Reellen vom Imaginären eine große Zahl von Formeln liefert, ausgiebig angewendet wird. Ein weiterer Abschnitt bringt die Theorie der Doppelintegrale, als Beispiel dient die Komplanatation des dreiachsigen Ellipsoids. Es folgt die Berechnung der Attraktion eines Ellipsoids, zuerst nach Lagrange und Ivory, sodann nach der Methode des diskontinuierlichen Faktors, welche letztere auch noch auf andere mehrfache Integrale angewendet wird. Ein Anhang, betitelt: „Einige Anwendungen der bestimmten Integrale“ gibt ein von Dirichlet im Anschluß an die Hauptvorlesung gehaltenes einstündiges Publikum wieder, aus dessen Inhalt besonders hervorgehoben seien: die Produktdarstellungen und asymptotischen Darstellungen der Eulerschen Integrale und die Potenzreihenentwicklung der Funktionen komplexen Arguments. Wie man sieht, ist der Inhalt dieses Buches weniger umfangreich, als der des Buches von G. F. Meyer, welcher eine im Jahre 1858 gehaltene Vorlesung Dirichlets als Grundstock benutzte. Herr Arendt hat sich eben darauf beschränkt, nur das von Dirichlet Vorgetragene wiederzugeben, dies dafür mit der größtmöglichen Treue. Da der Publikation einer vor fünfzig Jahren gehaltenen Vorlesung in erster Linie historisches Interesse zukommt, so wird man ihm hierin gewiß rechtgeben. Daß andererseits das historische Interesse allein diese Publikation vollauf rechtfertigt, unterliegt keinem Zweifel. Die Verwendbarkeit des Buches als Lehrbuch, wozu es sich durch seine ausführliche und durchsichtige Darstellung sehr eignen würde, wird dadurch vermindert, daß, wie es in der Natur der Sache liegt, manche neuere wichtige Hilfsmittel in ihm nicht erwähnt werden. Daß aber jedermann in einer Vorlesung Dirichlets viel Anregendes finden wird, braucht nicht eigens betont zu werden.

Hans Hahn.

Annuaire du Bureau des Longitudes pour 1905. Paris, Gauthier-Villars (55, quai des Grands-Augustins).

Das kleine Buch enthält wie immer eine Fülle von Nachweisungen für den Ingenieur und den Gelehrten. In diesem Jahr erscheint als wissenschaftliche Notiz die Fortsetzung der „Elementaren Erklärung der Gezeiten“ von M. P. Hatt.

Physik für Lehrerbildungsanstalten. Von Busemann und Richter. 2 Bde. 108 resp. 258 S. Leipzig, Dürr, 1904.

Durch die Herausgabe der neuen Lehrpläne im Jahre 1901 sahen sich die Verfasser genötigt, der kurz zuvor erschienenen ersten Auflage bald eine zweite, entsprechend angepaßte folgen zu lassen. Dieselbe zerfällt in einen ersten Teil, der für Präparandenanstalten bestimmt ist, und einen zweiten für Lehrerseminare. Der Lehrstoff ist in einfacher Weise mit Vermeidung mathematischer Deduktionen behandelt und schließt sich die Darstellung den üblichen Lehrbüchern an, ohne besondere Neuerungen zu bringen. Auch die Illustrationen sind die althergebrachten, nur hie und da fällt eine neuere auf. Das Buch ist für die besonderen Bedürfnisse der erwähnten Anstalten geschrieben und kann nicht beanspruchen, das allgemeine Interesse zu erwecken.

Alth.

Lehrbuch der Physik für die oberen Klassen der Mittelschulen. Von Dr. K. Rosenberg. Wien, Hölder, 1903. 488 S. Preis K 4.70.

Der durch seine Experimentierübungen und die Physik für Mädchenlyzeen bestens bekannte Verfasser hat mit diesem Werke ein ganz vorzügliches